

KinderHelden
mentoring macht stark



Jahresbericht 2023



Donnerstag ist
mein Glückstag,
denn da treffe
ich meinen Mentor.

Leon, 10 Jahre

Impressum

KinderHelden gemeinnützige GmbH
Breitscheidstraße 44
70176 Stuttgart
Telefon 0711/34 24 77 – 0
mail@kinderhelden.info

Foto (Titel) **KinderHelden**

Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart,
HRB 750272
Steuernummer 99124/03139

Vielleicht ist sie so etwas wie die Seele des KinderHelden-Mentorings: die gemeinsam verbrachte Zeit mit ungeteilter Aufmerksamkeit zum Lernen und Lachen. Sie schafft eine Vertrauensbasis im Tandem, die unsere Mentees schulisch wie persönlich wachsen und ihre Potenziale entfalten lässt. Dabei hat unser KinderHelden-Team 2023 erneut großartige Arbeit geleistet: An sechs Standorten haben wir über 1200 Kinder durch 1:1-Mentoring gefördert und den letztjährigen Rekord eingestellt.

Unseren Erfolg belegte Ende 2023 eine Wirksamkeitsstudie zum KinderHelden-Mentoringprogramm mit dem Schwerpunkt Leseförderung. Signifikante Steigerungen bei Leseflüssigkeit, -motivation, Sprachkompetenz, Selbstvertrauen und Wohlbefinden sprechen eine deutliche Sprache.

Um noch mehr Kinder ins Mentoring zu bringen, setzen wir zusätzlich auf Digitalisierung. Intensive Vorbereitungen sind in das Projekt «Fit für Fünf» geflossen, die Pilotphase ist Anfang 2024 erfolgreich gestartet. Der Kern von «Fit für Fünf» sind ausschließlich digitale 1:1-Treffen, in welchen Mentor*innen Kinder aus der vierten Klasse auf den Schulwechsel vorbereiten.

Ein wichtiges Element dabei ist der KinderHelden Campus, der Online-Treffen der Tandems in einem geschützten Raum ermöglicht sowie zahlreiche Materialien und Fortbildungsmöglichkeiten bereithält. Noch vor seinem ersten Geburtstag hat unser Campus das Comenius EduMedia Siegel 2023 erhalten. Dieses zählt zu den etabliertesten europäischen Auszeichnungen der E-Learning-Branche.

Unsere Fördertrainings haben wir im Sinne einer ganzheitlichen Förderung vervollständigt: Das «StärkenTraining» bildet die vierte Säule neben dem LeseTraining, dem MatheTraining sowie dem LernTraining. Jedes Training ist kreativ, spielerisch und motivierend aufgebaut.

Unser besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, den Kindern und ihren Familien in unseren Projekten, allen Förderern und Partnern sowie den Schulen für das großartige Engagement! Wir werden auch in Zukunft jeden Tag für unsere Vision von mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit arbeiten. Unsere Bitte an Sie: Erzählen Sie von uns, empfehlen Sie uns weiter, unterstützen Sie uns. Gemeinsam kommen wir voran.

Von Herzen Danke und mit herzlichen Grüßen stellvertretend für das ganze Team der **KinderHelden**



Linn Schöllhorn
Geschäftsführende Gesellschafter



Ralph Benz

Inhalt

4 Über KinderHelden

6 Projekte 2023

Schul-Mentoring
Digitales Mentoring: Fit für Fünf
StarkMacher-Tandems
Geförderte Kinder
Engagierte Mentor*innen

10 Wirkung

Wirksamkeitsstudie 2022/2023

12 Campus

Weiterentwicklung
Comenius-EduMedia-Award
Nutzerzahlen

14 FörderTrainings

Für mehr Freude am Lernen

16 Öffentlichkeitsarbeit

Pressestimmen
Neue Videoproduktion
Social Media

18 Finanzen und Kontrolle

Finanzierung
Ausgaben
Gremien

20 Dankeschön

Bildungspartner und Partner
Kooperationspartner



Foto: André Dalla Valle

Kinder mit erschwerten Startbedingungen fördern und unterstützen – das ist das Ziel von KinderHelden. KinderHelden stellt Kindern einen erwachsenen Mentor oder eine Mentorin zur Seite und vermittelt ihnen somit eine Art Patenschaft auf Zeit. Die ehrenamtlichen Mentor*innen schenken ihren Schützlingen Zeit und Aufmerksamkeit. Sie geben den Kindern Anregungen und helfen ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Dabei konzentriert sich KinderHelden auf Kinder im Grundschulalter, um möglichst frühzeitig mit der Förderung zu beginnen. Mit diesem präventiven Ansatz fördert KinderHelden nicht nur Integration und Chancengerechtigkeit, sondern auch soziale Kompetenzen und die Resilienz der Kinder.

Grundlagen der Organisation

KinderHelden ist eine unabhängige, gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation mit Sitz in Stuttgart, die Kinder in den Regionen Stuttgart, Rhein-Neckar, Rhein-Main, Hannover, Hamburg und München durch Mentoring-Programme unterstützt. In ihrem Engagement unterliegt die Organisation hohen, bewährten Qualitätsstandards, die von speziell qualifizierten, hauptamtlichen Mitarbeiter*innen umgesetzt werden. Dabei verwendet **KinderHelden** viel Sorgfalt darauf, dass Mentor*in und Kind hinsichtlich ihrer Interessen ideal zueinander passen und erstellt für eine optimale Förderung der Kinder individuelle Bildungspläne.

Die **KinderHelden gGmbH** hat Büros an allen genannten Standorten. Die größeren Standorte in Stuttgart und Mannheim unterstützen bzw. betreuen

alle sechs Regionen, in zentralen Bereichen arbeitet das Team standortübergreifend zusammen.

Im Jahr 2023 hat KinderHelden bundesweit insgesamt 24 Mitarbeitende (inklusive Geschäftsführung), darunter 6 Vollzeitkräfte, 15 Teilzeitkräfte, eine Werkstudentin und zwei Kolleginnen in Elternzeit.

Wir legen sehr großen Wert auf die enge Begleitung der Tandems und auf hohe Qualitätsstandards, was personalintensiv ist, die Wirkung aber entsprechend verbessert. Unsere Arbeitsabläufe prüfen wir regelmäßig und optimieren diese, wenn es erforderlich ist. Ganz im Fokus steht aktuell die Digitalisierung, um Prozesse effektiver zu gestalten und den neuesten Standards zu entsprechen.



KinderHelden
mentoring macht stark

KinderHelden
mentoring macht stark





19 Mentoring-Projekte konnten im Jahr 2023 durch KinderHelden umgesetzt und damit über 1200 Kinder gefördert werden. Das Herzstück in allen sechs Regionen ist unser Schul-Mentoring. Die nachhaltige Förderung auch über die Grundschulzeit hinaus ermöglichen unsere StarkMacher-Tandems. Zudem haben wir unser in Coronazeiten entstandenes Projekt «Digi-Tandem» im Jahr 2023 weitergedacht. Unter dem Namen «Fit für Fünf» starten wir mit unserem rein digitalen Mentoring-Projekt, das wir gezielt für Kinder der vierten Klasse entwickelt haben, nach intensiven Vorbereitungen Anfang 2024 in die Pilotphase.

Schul-Mentoring

Beim **Schul-Mentoring** treffen sich die Mentor*innen mit den Kindern entweder an deren Schule oder an nahegelegenen öffentlichen Lernorten. Ziel ist es, die schulischen und sprachlichen Leistungen zu verbessern, das Lern- und Arbeitsverhalten zu fördern und das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, um den Übergang auf die weiterführende Schule zu erleichtern. Ein gemeinsam mit den Lehrkräften und KinderHelden erstellter Bildungsplan gibt den Mentor*innen Auskunft über den spezifischen Unterstützungsbedarf ihrer Mentees. Die Vermittlung von passenden Basiskompetenzen sorgt dafür, dass auf einer gesicherten Grundlage weitergehende Kenntnisse aufgebaut werden und nachhaltig der Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg gelegt wird. Die Teilnahme an einem der vier KinderHelden Trainings unterstützt eine zielgerichtete und individuell passende Förderung. Neben den schulischen Themen steht auch die außerschulische Förderung im Fokus: Im Tandem können Mentor*in und Kind gemeinsam die Stadt entdecken,

Büchereien und Museen besuchen, Sport treiben oder kreativ sein. Folgende Schul-Mentoring Projekte fanden 2023 statt:

■ **«Glücksmomente»** unterstützt durch die PE Digital GmbH (Parship) in Hamburg an der Schule Beim Pachthof. Außerdem werden Tandems an den Grundschulen Sterntalerstraße, Rungwisch und Auf der Veddel unterstützt.

■ **«Die Entdecker»** gestartet in 2023 und unterstützt durch die Globus-Stiftung, ermöglicht Kindern die Teilnahme am Mentoring von KinderHelden an sechs Kooperationsschulen in Frankfurt, Mannheim und Stuttgart.

■ **«Käpsele»** unterstützt durch die Robert Bosch GmbH, fördert Mitarbeiterkinder mit Förderbedarf in der Region Stuttgart und Bamberg. Als Mentor*innen engagieren sich Bosch-Mitarbeiter*innen.

■ **«Morgenmacher»** – mit diesem Projekt setzen sich die LBBW und ihre Mitarbeitenden, die sich als Mentoren und Mentorinnen engagieren, aktiv für die Zukunft von Kindern ein. Nach erfolgreichem Durchlaufen der Pilotphase in 2022 in Stuttgart wurde das Projekt in der zweiten Runde auch auf Mannheim ausgeweitet. Bis zu 25 Grundschulkindern können von einer individuellen, frühzeitigen und gezielten Förderung in Ergänzung zur Schule profitieren. Im Mittelpunkt stehen als LBBW-spezifisches Curriculum Mathematik und erste Finanzthemen für Grundschulkindern. Zudem geht es auch um Sprachkompetenz und die Entwicklung der Persönlichkeit.

■ **«Ich kann's!»** ein Stuttgarter Projekt, in Kooperation mit der Stadt Stuttgart und unterstützt von der Robert Bosch GmbH, der Heidehof Stiftung, der Bauder Stiftung, der SV Sparkassenversicherung, der Vector Stiftung, der Volkswagen Belegschaftsstiftung, der Nadelöhr Stiftung, der Gips-Schule-Stiftung, den Rotary Clubs Stuttgart-Remstal und Stuttgart-Weinsteige, der Haufe Group sowie den Grundschulen Altenburgschule, Carl-Benz-Schule, Jakobschule, Steinbachschule, Schwabschule, Wilhelmsschule Untertürkheim, Wilhelmsschule Wangen, Martin-Luther-Schule, Marienschule, Fasanenhofschule, Pragschule, Grundschule am Stadtpark, Silcherschule und Hattenbühlschule.

■ **«LeseTandem+»** ursprünglich unterstützt durch die SKala-Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO gAG an zahlreichen Grundschulen in den Regionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Neckar und Stuttgart. In Stuttgart wurde das Projekt mit dem 1. Platz im Rahmen der Ferry-Porsche-Challenge ausgezeichnet und wird nun weiterhin von der Ferry Porsche Stiftung gefördert. Im inhaltlichen Fokus steht das Lesenlernen mit Methode, insbesondere in Stuttgart-Zuffenhausen.

■ **«Mannheimer-Cleverlinge²»** unterstützt durch die Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung, Bildungsplanung/Schulentwicklung an den Grundschulen Bertha-Hirsch-Schule, Hans-Christian-Andersen-Schule und Humboldt Grundschule.

■ **«ChancenZünder²»** gemeinsam mit der BASF SE in 2023 ins Leben gerufen, eröffnet Kindern vor allem in Ludwigshafen aber auch Mannheim neue Chancen für den Bildungsweg.

■ **«Uni-Cleverlinge²»** unterstützt durch die Universität Mannheim, Dekanat für BWL und die Mannheim Business School an der Mozartschule.

■ **«FunkenSprüher»** unterstützt durch die Landeshauptstadt Stuttgart, das Friedrich-Eugens-Gymnasium und das Königin-Charlotte-Gymnasium. Schwerpunkt der Förderung ist es, den Übergang in die weiterführende Schule (Gymnasium) zu sichern.

■ **«DeineLernbox»** ein Kooperationsprojekt mit der BASF SE und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH an sechs Schulen in Mannheim und Ludwigshafen.

■ **«Die Pilot-Tandems»** gefördert von der Louis Leitz Stiftung, unterziehen unsere neuen Fördermethoden einem wichtigen Praxistest.

■ **«KinderHelden/Rhein-Neckar»** unterstützt durch die SAP SE und die Heinrich Vetter Stiftung mit den Grundschulen Rheinausule und Pestalozzischule in Mannheim und der Waldschule in Walldorf.

■ **«KinderHelden/Frankfurt a.M.»** in Kooperation mit den Grundschulen Ackermannschule, Günderrodeschule, Holzhausenschule und Theobald-Ziegler-Schule.

■ **«KinderHelden/Hannover»** unterstützt durch die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft an den Grundschulen Hägewiesen und Tegelweg in Hannover-Sahlkamp, an der Grundschule Fuhsestraße in Hannover Leinhausen, an der Albert-Schweitzer-Schule, an der Grundschule Lüneburger Damm sowie an der Grundschule Egestorff.

■ **«KinderHelden/Hamburg»** unterstützt durch die Buhck-Stiftung, die Friedel und Walter Hoyer-Stiftung, die Volkswagen Belegschaftsstiftung und die Hanns R. Neumann Stiftung mit den Grundschulen Sterntalerstraße, Rungwisch und Auf der Veddel.

■ **«KinderHelden/München»** unterstützt durch die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft und Eleven – Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V. an der Grundschule Hochbrück in Garching, der Grundschule am Winthirplatz, der Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz, der Grundschule an der Zielstattstraße, der Grundschule am Ravensburger Ring, der Grundschule an der Paulckestraße sowie der Grundschule am Agilolfingerplatz.

Digitales Mentoring «Fit für Fünf»

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem digitalen Mentoring während der Coronazeit haben wir das Projekt **«Fit für Fünf»** in 2023 ins Leben gerufen. In diesem rein digitalen Projekt begleiten Mentor*innen gezielt Kinder der vierten Klasse beim Übergang in die weiterführende Schule. Im Fokus stehen die deutsche Sprache und die Schlüsselkompetenz Lesen, Übergangsthemen sowie Lern- und Arbeitsverhalten. Der große Vorteil: Mentor*innen können sich ortsunabhängig bei KinderHelden engagieren. Anmeldeprozess und Mentoring laufen vollständig digital. Außerdem ist die Laufzeit von «Fit für Fünf» begrenzt. Für insgesamt sechs Monate begleitet ein Mentor oder eine Mentorin online einmal in der Woche ein Kind für eine Stunde. Die Verkürzung der Engagementdauer erleichtert Interessierten den Einstieg ins Mentoring.

Worauf es beim digitalen Mentoring ankommt, haben wir in Pandemiezeiten gelernt und unser gebündeltes Wissen in «Fit für Fünf» einfließen lassen. Als digitale Lernplattform steht der bewährte KinderHelden Campus für die Tandems bereit.

Nach intensiven Vorbereitungen in 2023 Jahr startet unser erstes rein digitales Mentoringprojekt ab Januar 2024 mit rund 80 Tandems in eine Pilotphase. Ziel ist es, das Projekt fest ins Portfolio von KinderHelden zu integrieren.

■ **«Fit für Fünf»** wird unterstützt durch die Bauder Stiftung, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Swiss Life Stiftung für Chancereichtum und Zukunft.



StarkMacher-Tandem

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, haben die Tandems nach Beendigung eines Projekts die Möglichkeit, ein **StarkMacher**-Tandem zu werden. So können sich die Tandems weiterhin unter der Obhut von KinderHelden regelmäßig treffen und werden professionell unterstützt und begleitet.

Die Treffen finden an frei wählbaren Plätzen im öffentlichen Raum statt. In diesem Programm können die Tandems bis zur Volljährigkeit des Mentees bleiben.

■ **«StarkMacher»** werden beispielsweise von der Dietmar Hopp Stiftung und der Stadt Stuttgart unterstützt.



Geförderte Kinder

Für die Identifizierung standen der schulische Bedarf und die Notwendigkeit einer weiteren, unterstützenden Person außerhalb der Familie und Schule im Vordergrund. Bei Kindern mit **Migrationshintergrund** sollten die Mentor*innen den Kindern als Ansprechpartner*innen zur Seite stehen, um mit ihnen Alltagsdeutsch zu sprechen und ihnen bei ihren Deutsch-Hausaufgaben zu helfen. Bei Kindern von **alleinerziehenden Elternteilen** war der Wunsch nach einem männlichen Rollenvorbild meist groß und bei Familien mit **Überforderungen in der Erziehungs- und Sorgepflicht** stand der Wunsch im Vordergrund, dem Kind durch die ungeteilte Aufmerksamkeit Struktur und eine Perspektive geben zu können.

Die Kinder setzten sich 2023 wie folgt zusammen:
Durchschnittsalter 9,6 (zwischen 7 und 18 Jahre)



Engagierte Mentor*innen

Die Förderung von über **1200 Kindern** ist vor allem dank des großen und unermüdlichen Einsatzes der Mentor*innen möglich.

Die ehrenamtlichen Erwachsenen treffen sich mit den Kindern nach der Schule und bleiben dabei in der Schule oder an anderen öffentlichen Orten. Ihre soziale Rolle hat eigenständige Qualitäten: Sie sind für die Kinder große Freundinnen und Freunde, die einerseits in schulischen Fragestellungen unterstützen und motivieren und andererseits vielseitige, sinnvolle Freizeitaktivitäten mit ihnen unternehmen.

Die Gruppe der Mentor*innen setzte sich 2023 wie nebenstehend aufgezeigt zusammen:

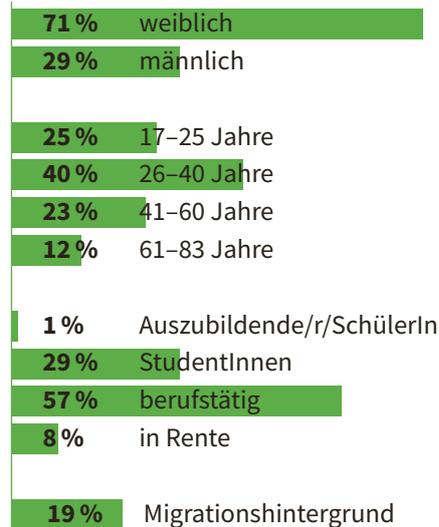




Foto: SDB Productions / iStock

Nur was wir messen, können wir immer weiter verbessern. Deshalb lassen wir die Wirksamkeit unserer Mentoringprojekte regelmäßig von unabhängiger Stelle überprüfen. Zuletzt war die Leseförderung an der Reihe, die im Rahmen einer Wirksamkeitsstudie unter die Lupe genommen wurde. Rund 250 Kinder aus zweiten und dritten Klassen haben im Schuljahr 2022/2023 daran teilgenommen. Dass unser 1:1-Mentoring mit dem Schwerpunkt Leseförderung Wirkung zeigt, belegen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung.

Wirksamkeitsstudie 2022/2023

Warum ist eine individuelle und gezielte Leseförderung so wichtig für den weiteren Bildungserfolg? Laut IGLU-Studie 2021⁽¹⁾ verfehlt ein Viertel der Viertklässlerinnen und Viertklässler in Deutschland den Mindeststandard im Lesen, der für das weitere erfolgreiche Lernen nötig wäre. Die Leseleistungen in Deutschland gehen seit Beginn der Studie vor 20 Jahren deutlich zurück – besonders stark in den letzten fünf Jahren.

Grundschulkindern aus sozioökonomisch schwächeren Familien haben es am schwersten, die erforderliche Lesekompetenz zu erreichen. Wird zu Hause kein Deutsch gesprochen, verschärft sich das Problem.

KinderHelden setzt hier als Kooperationspartner von Grundschulen mit einem zweistufigen Lesetraining im Rahmen eines qualifizierten 1:1-Mentorings an. In der ersten Phase liest das Tandem mit der erprobten Lautlesemethode gemeinsam laut. Die Zuwendung der Erwachsenen motiviert, Korrekturen verbessern die Leseflüssigkeit und -genauigkeit

schnell und stetig. Auf die Lautlese- folgt die Viellesephase. Sie stärkt die Lesefreude durch gemeinsames Erkunden der Welt der Bücher. Parallel zur schulischen Entwicklung machen die Mentees große Fortschritte in Sachen Selbstvertrauen.

Möglich wird das durch gemeinsame Freizeitgestaltung, durch das Teilen von Erfolgen und Herausforderungen. Aus dieser gezielten, frühzeitigen und persönlichen Förderung wachsen Vertrauen, Freundschaft und starke Kinder.

Zusätzlich bereiten wir unsere Mentorinnen und Mentoren nach einheitlichen Standards auf ihre Aufgabe vor und begleiten sie über die gesamte Tandemzeit sehr eng. Für eine ganzheitliche Unterstützung geben wir ihnen fundiertes Lernmaterial und -techniken an die Hand.

Deutliche Fortschritte im Lesen – und darüber hinaus

KinderHelden hat mit dem Mentoringprogramm zur Leseförderung eine der Schlüsselkompetenzen für Bildungserfolg in den Fokus genommen. Insgesamt 237 Kinder aus zweiten und dritten Klassen haben im Schuljahr 2022/2023 an der Wirksamkeitsstudie⁽²⁾ teilgenommen. Durchgeführt hat diese die MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH aus

Tübingen. Dabei gab es innerhalb der Studie eine Mentoring- und eine Kontrollgruppe, die aufgrund ihrer Merkmale vergleichbar waren.

Alle erwachsenen Teilnehmenden der Mentoringgruppe wurden vorab zur Umsetzung des Lesetrainings auf dem **KinderHelden Campus** geschult.

Die Wirksamkeitsstudie belegt: Das 1:1-Mentoringprogramm mit Leseförderung von KinderHelden hat einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der teilnehmenden Kinder, insbesondere in Bezug auf Leseflüssigkeit, Sprachkompetenz, Lesemotivation, psychisches Wohlbefinden und Selbstwert. Es fördert somit eine ganzheitliche Entwicklung, die über das Lesen hinausgeht, erhöht Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit.



der Ehrenamtlichen würden das Leseförderprojekt weiterempfehlen



der Kinder fühlen sich in ihrem Tandem sehr wohl



der Lehrkräfte würden das Mentoringprogramm empfehlen

«Die Förderung der Lesefähigkeit ist von besonderer Relevanz, da die Lesekompetenz grundlegend für die weitere schulische Bildung und somit die Teilhabe an unserer Gesellschaft ist.» **Rektorin aus Stuttgart**

«Durch das Projekt hat mein Mentee große Fortschritte im Lesen gemacht. Sie liest inzwischen viel flüssiger und schreckt auch vor längeren Texten nicht mehr zurück.» **Mentorin aus Mannheim**

⁽¹⁾ Die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) ist eine groß angelegte internationale Studie, die alle fünf Jahre weltweit die Lesefähigkeiten von Grundschulkindern vergleicht.

⁽²⁾ Auszug Wirksamkeitsstudie MTO, psychologische Forschung und Beratung. Evaluation für das Schuljahr 2022/2023. Die vollständige Studie kann unter [kinderhelden.info/wirkung](https://www.kinderhelden.info/wirkung) abgerufen werden



Unter dem Motto: «KinderHelden Campus | gemeinsam.digital.lernen» haben wir einen neuen Ort des Lernens und der Begegnung für unsere Tandems geschaffen. Unsere Mentor*innen erwarten auf dem Campus interaktive Weiterbildungsangebote sowie ein umfangreicher Pool an Lerninhalten zur optimalen Förderung ihrer Mentees. Zahlreiche Tipps für die kindgerechte Freizeitgestaltung runden das Angebot ab. Für unsere Tandems gibt es einen eigenen TandemRaum. Hier können sie sich digital und sicher treffen, gemeinsam lernen und spielen.

Weiterentwicklung

Nach dem erfolgreichen Launch des **KinderHelden Campus** im September 2022 war das Ziel für 2023, die Bekanntheit der digitalen Plattform innerhalb der Mentorenschaft zu steigern. Für neugewonnene Ehrenamtliche ist der KinderHelden Campus ohnehin ein zentraler Ort: Als festen Bestandteil des Aufnahmeverfahrens besuchen sie im KinderHelden Campus das «Einführungsprogramm für neue Mentorinnen und Mentoren» als Blended Learning Kurs.

Zur Bekanntheitssteigerung der Plattform unter Bestandsmentor*innen haben wir 2023 speziell für diese Zielgruppe digitale Campus-Erkundungstouren und individuelle Sprechstunden angeboten. Zudem haben wir attraktive Angebote geschaffen, die den Mehrwert der Plattform für erfahrene Mentor*innen unterstreichen. Besonders hervorzuheben: die digitalen Pinnwände für regionale Freizeitideen, Veranstaltungen oder Tipps für beliebte Tandemorte. Dieses asynchrone Austauschformat wird sehr gut angenommen.

Auch die regelmäßige Nutzung des KinderHelden Campus ist uns ein Anliegen: Mentor*innen sollen über die Tandemzeit hinweg immer wieder von attraktiven Weiterbildungsangeboten, regionalen Veranstaltungen und neuen Materialien profitieren und sich im KinderHelden Campus umsehen.

Auf dieses Ziel zahlte vor allem unser erstmals umgesetztes Veranstaltungsformat «Impuls-Webinare» ein. Im Rahmen dieses Formats boten wir monatliche Impulsvorträge mit anschließender Diskussions- und Austauschrunde an. Inhaltlich ging es vor allem um die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Beliebte Themen waren «Gamification – Spielerisches Lernen im Jahr 2023», «Hey Alter, chill mal deine Base! – Eintauchen in die Welt der Jugendsprache» oder auch «TikTok, Snapchat & Co. – Einblick in die digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen». Die daraus gewonnenen (neuen) Perspektiven boten vielen Mentor*innen spannende Impulse für die Tandemzeit.

Comenius-EduMedia-Award

Im Juni 2023 erhielt der **KinderHelden Campus** eine besondere Ehrung. Die Plattform wurde als innovative digitale Lernlösung von der Gesellschaft für Pädagogik, Informatik und Medien e.V. (GPI) ausgezeichnet und bekam das **Comenius-EduMedia-Siegel** verliehen. Dieser Award zählt zu den etabliertesten europäischen Auszeichnungen der E-Learning-Branche. Die Sieger werden nach didaktischer und wissenschaftlich fundierter

Begutachtung in einem herstellerneutralen zwei-stufigen Bewertungsverfahren von einer international besetzten Jury ermittelt. Mit großer Freude und Stolz nahmen wir diese Auszeichnung in Berlin entgegen.

Unser großer Dank geht an die **Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft** und die **Dietmar Hopp Stiftung** für die wertvolle Förderung, die uns die Weiterentwicklung des Campus ermöglicht hat.



Nutzerzahlen

Die Entwicklung der allgemeinen Nutzung des **KinderHelden Campus** beobachten wir fortlaufend und freuen uns über wachsende Nutzerzahlen. Rund 90 % der Ehrenamtlichen haben den Campus schon einmal besucht, drei Viertel von ihnen nutzen ihn regelmäßig. Im Jahresdurchschnitt von 2023 besuchten

etwa 320 Mentor*innen den KinderHelden Campus mindestens einmal pro Monat. Im kommenden Jahr werden die Nutzerzahlen weiter steigen: Ab 2024 bietet der KinderHelden Campus unseren rein digitalen Tandems im Projekt «Fit für Fünf» eine optimale Plattform für ihre wöchentlichen Online-Treffen.



Grundschul Kinder mit schwierigen Startbedingungen benötigen Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Aus diesem Grund haben wir zu jedem unserer vier Förderschwerpunkte – Sprache, Mathematik, Selbstbewusstsein und Lernverhalten – ein eigenes KinderHelden-Training entwickelt. Die Vermittlung relevanter Grundkompetenzen schafft dabei eine stabile Basis, auf der weiterführendes Wissen aufgebaut werden kann. So wird bei den Kindern nachhaltig der Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg gelegt

Mehr Freude am Lernen

Jedes Training beschäftigt sich mit einem unserer vier Förderschwerpunkte. Angefangen haben wir im Bereich Sprache mit unserem **LeserTraining**, das wir seit dem Schuljahr 2018/2019 anbieten und stetig weiterentwickeln. Hinzugekommen sind das **MatheTraining** und das **LernTraining** – zunächst als Pilotprojekte, mittlerweile als feste Bestandteile unserer Förderung. Unser viersäuliges Konzept vervollständigt seit dem Schuljahr 2023/2024 das **StärkenTraining**.

Jedem Tandem bieten wir an, im Rahmen der regulären Tandemtreffen an einem Training teilzunehmen. Zu jedem Training haben wir für unsere Tandems themenspezifische Tagebücher als Arbeitshefte gestaltet. Mit digitalen Begleit- und Vorbereitungskursen sowie vielfältigen Materialien auf unserem KinderHelden-Campus unterstützen wir Mentor*innen, damit sie ihr Mentee individuell passend fördern können. Die Durchführung dauert drei bis sechs Monate. Jedes Training ist kreativ und spielerisch aufgebaut und enthält motivierendes

Material. Durch den animierenden Wettbewerbscharakter sind viele Kinder begeistert beim **KinderHelden-Training** aktiv dabei.

Das passende Training ergibt sich aus der Empfehlung der jeweils anmeldenden Lehrkraft in Verbindung mit den Wünschen und Bedürfnissen des Tandems. Während die Inhalte der Förderschwerpunkte Sprache und Mathematik besonders geeignet sind für Kinder der Klassen 2 bis 4, richten sich das LernTraining und das StärkenTraining auch an ältere Kinder bis einschließlich der sechsten Klasse. So können Tandems, die über mehrere Jahre zusammenbleiben, die einzelnen Trainings, je nach Förderbedarf des Kindes, in dem für sie passenden Rhythmus nacheinander durchlaufen.

Jedes KinderHelden-Training macht unsere Tandems noch stärker und fördert Bildungschancen.





Unser Ziel ist eindeutig: Wir möchten die Bildungschancen von Kindern mit schwierigen Startbedingungen verbessern und mit unserer Arbeit möglichst viel Wirkung erzielen. Doch nur wer kommuniziert, wird auch gesehen und unterstützt. Daher ist es wichtig, neben der täglichen Projektarbeit auch durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit alle Zielgruppen über die aktuellen Aktivitäten von KinderHelden zu informieren.

16

Auswahl Presseberichte und TV-Beiträge

■ Januar 2023 | Süddeutsche Zeitung:

KinderHelden sucht Ehrenamtliche auf der Freiwilligenmesse München. → cutt.ly/OejaiyBZ

■ Januar 2023 | Südostkurier:

Aufruf, sich ehrenamtlich für Grundschulkinder in München als Mentor oder Mentorin einzusetzen → cutt.ly/jejajUGc

■ Februar 2023 | SWR aktuell:

Schöner TV-Beitrag (2:37 min) über das Stuttgarter Tandem Andrea und Baran. → cutt.ly/fejakVXe

■ März 2023 | Bosch-Zünder Online:

Ausführlicher Bericht in der Mitarbeiterzeitung der Robert Bosch GmbH über Elke und Pinar, deren Freundschaft durch das Projekt «Käpsele – Die Tüftler-tandems» entstanden ist. → cutt.ly/Hejal7L4

■ April 2023 | Frankfurter Wochenblatt:

Aufruf zum Engagement als Mentor*in für Frankfurter Grundschulkinder. → cutt.ly/zejaziQx

■ Juli 2023 | Stuttgarter Zeitung:

Großer Infostand beim Kesselfestival: KinderHelden ruft zum Mitmachen auf. → cutt.ly/tejaxkcY

■ Juli 2023 | Stadtteilzeitung Mannheim:

Wie Mentoring Kinder stark macht. → cutt.ly/JejavhxW

■ Juli 2023 | Stuttgarter Zeitung:

Ausgezeichnet - KinderHelden Campus erhält das Comenius-Siegel → cutt.ly/OejavmuB

■ Oktober 2023 | Zeitung Rheinpfalz:

Schöner Tandembericht über die Mentorin Jutta, die der 10-jährigen Erva mit viel Freude beim Lesen und der Integration hilft. → cutt.ly/Sejav6Wq

■ Oktober 2023 | SWR Landesschau Rheinland-Pfalz:

Lesen, Spielen, Freunde sein: Herzerfrischender Beitrag (11:36 min) über zwei unserer Tandems aus Mannheim und Ludwigshafen. → cutt.ly/6ejabFwC

Neue Videoproduktion

«**Kinder erklären KinderHelden**» – so lautet die Überschrift zu unserem neuen Video, das in einer Minute und vierzig Sekunden vermittelt, warum Mentoring etwas ganz Besonderes ist. Zu Wort kommen fast ausschließlich diejenigen, die es am besten wissen: Kinder aus unseren Tandems. Mit dem kurzen Clip wollen wir Menschen, die Mentoring bisher nicht kennen, eine Idee von den wunderbaren Verbindungen geben, die in den Tandems entstehen.

Für den Dreh haben wir im Vorfeld genau überlegt, welche Kinder sich vor der Kamera wohlfühlen könnten. Eine Vorbereitung gab es nicht. Im Gegenteil: Um möglichst spontane Reaktionen zu erhalten, kannten die Mentees die Fragen nicht, nur die Mentor*innen waren informiert. Genau die haben in den meisten Fällen den Dreh auch begleitet und «ihre» Kinder interviewt. Dabei war deutlich zu spüren, dass in den Tandems großes Vertrauen herrscht.

Das gelungene Ergebnis «Kinder erklären KinderHelden» ist auf YouTube zum Ansehen verfügbar.



Social Media

KinderHelden nutzt die sozialen Netzwerke, um Öffentlichkeitsarbeit gezielt zu steuern und die Präsenz im Internet zeitgemäß zu gestalten.

Doch Social Media bietet noch weitaus mehr Möglichkeiten, direkt mit Ehrenamtlichen, Förderern und Kooperationspartnern zu kommunizieren. Außerdem ist es ein guter Weg, um mit der jungen Zielgruppe in Kontakt zu kommen und auf das Ehrenamt als Mentor*in aufmerksam zu machen.

KinderHelden ist auf **Facebook**, **Instagram** und **LinkedIn** aktiv und stellt auf der Videoplattform **YouTube** eigene Videoinhalte zur Verfügung. Durch regelmäßige Postings und die Bereitstellung von ansprechenden Inhalten vergrößert sich die Reichweite in den sozialen Netzwerken kontinuierlich.



seit 2015

→ cutt.ly/kinderhelden_facebook



seit 2017

→ cutt.ly/kinderhelden_instagram



seit 2020

→ cutt.ly/kinderhelden_linkedin



seit 2015

→ cutt.ly/kinderhelden_youtube

Finanzierung

Um die Arbeit von KinderHelden zu finanzieren, werden mehrere Zuwendungsarten herangezogen:

Partner und **Bildungspartner/Heldenkreis** machen finanzielle Zusagen über mehrere Jahre hinweg, da die Arbeit von KinderHelden ihnen regional und gesellschaftlich relevant erscheint. Wenn ein Förderer sich über mehrere Jahre (auch) projektunabhängig für KinderHelden engagiert, gehört er dem Heldenkreis an. Zu den Bildungspartnern bzw. zum Heldenkreis gehören: Carl Schenk AG, Dietmar Hopp Stiftung, Robert Bosch GmbH, SAP SE und Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft.

Projektpartner finanzieren das mit ihnen umgesetzte Projekt. Zu den Projektpartnern zählen u.a.: BASF SE, Bauder Stiftung, Buhck-Stiftung Eleven gGmbH, Ferry-Porsche-Stiftung, Gips-Schüle-Stiftung, Friedel und Walter Hoyer-Stiftung, Globus-Stiftung, Hans R.

Neumann Stiftung, Heidehof Stiftung, J&H Peters Stiftung, Landesbank Baden-Württemberg, Landeshauptstadt Stuttgart, Louis Leitz Stiftung, MRN GmbH, Nadelöhr Stiftung, PE Digital GmbH (Parship), Robert Bosch GmbH, Rotary Club Stuttgart-Weinsteige, SAP SE, SV Waldhof Mannheim, Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft, SV Sparkassenversicherung Holding AG, Universität Mannheim, Stadt Mannheim, Vector Stiftung, Volkswagen Belegschaftsstiftung.

Einzelspender leisten immer wieder einen unterschiedlich hohen Beitrag zur Finanzierung. Zu diesen zählen verschiedenste Unternehmen und viele Privatspender.

Diese recht breite Aufstellung der Möglichkeiten für Zuwendungen wirken risikominimierend, sollte einmal ein Förderer ausfallen.

Ausgaben 2023

Die Ausgaben der KinderHelden gGmbH beliefen sich im Kalender- und Geschäftsjahr 2023 auf:

1.484.379 €

Die Einnahmen aus Spenden, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen beliefen sich im Jahr 2023 auf:

1.503.252,- €

Einerseits konnte **KinderHelden** mehr Einnahmen als in den Vorjahren verbuchen und blickt somit auf ein sehr erfolgreiches Fundraising-Jahr zurück, andererseits sind die Ausgaben gegenüber den Vorjahren plangemäß gestiegen. Insbesondere die Personalkosten und die Aufwendungen für die Digitalisierungsmaßnahmen nahmen zu, um die vielen Tandems bei gleichbleibend hoher Qualität begleiten zu können und unsere digitale Lernplattform, den **KinderHelden Campus**, weiterzuentwickeln.

Die Überschüsse werden eingesetzt, um unser Mentoring-Programm weiter auszubauen. Ebenso werden Mittel für die organisationsinterne Weiterentwicklung und den digitalen Ausbau unserer Infrastruktur, aber auch unserer Mentoring-Angebote verwendet. Damit

schaffen wir einen professionellen, userfreundlichen Rahmen, um die Kinder wirksam individuell und gezielt zu fördern - analog, hybrid oder rein digital.

Auf dieser breiten Basis strebt KinderHelden den weiteren Ausbau der bestehenden Standorte an und bietet darüber hinaus ein standortunabhängiges, bundesweites digitales 1:1-Mentoring an.

Unseren Jahresabschluss 2023 können Sie auf unserer Website unter Transparenz jederzeit einsehen.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Förderern, die uns diese Möglichkeiten zum Wohle der Kinder erst eröffnet haben.

Buchhaltung, Gehaltsabrechnungen, Bilanz und Jahresrechnungen (pro-bono) erfolgen bzw. werden aufgestellt durch die RTS Steuerberatungsgesellschaft KG, Raiffeisenstraße 9, 74385 Pleidelsheim. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich

Gremien

Das Kontrollgremium von KinderHelden gemeinnützige GmbH ist der **Beirat**. Die Mitglieder des ersten Beirats werden von der Gesellschafterversammlung bestimmt und in der Folge durch Wahl des Beirats.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Überwachung der Geschäftsführung sowie die Prüfung von Bilanzen und Jahresrechnungen.

Dem Beirat gehörten 2023 an:



Judith Schade
Vorsitzende des Beirats
Expertin Neue Geschäftsmodelle,
SAP SE in Walldorf



Tina Syring
stellvertretende Vorsitzende des Beirats
Diplom-Pädagogin, Psychodrama-
Leiterin, systemischer Coach,
selbständige Beraterin



Roland Bühler
Direktor Personal, Recht & Compliance
VfB Stuttgart



Sabine Ernst
Hauptreferentin Stiftungsmanagement
der Swiss Life Stiftung



Philip C. Hansis
selbständiger Rechtsanwalt in Stuttgart,
seit 2006 Mitglied des Vorstands der
Bernstein-Köllner-Stiftung in Stuttgart



Margit Leitz
Stiftungsrätin der Louis Leitz Stiftung
in Stuttgart

Weiterhin wird KinderHelden von einem **Kuratorium** u.a. in Strategie und Netzwerkaufbau umfassend unterstützt.

Dem Kuratorium gehörten 2023 an:



Mirjam Schwink, LL.M.
Vorsitzende des Kuratoriums
Rechtsanwältin, stellvertretende Direktorin
und Leiterin Stiftungsmanagement der
Baden-Württembergischen Bank



Luka Mucic
stellvertretender Vorsitzender des
Kuratoriums
CFO Vodafone



Sabine Bendiek
ehem. Chief People & Operating Officer
und Arbeitsdirektorin,
SAP SE



Markus Follmann
Leiter Zentralabteilung –
Human Resources Transformation,
Robert Bosch GmbH



Dr. rer. nat. Hermann Greve
Ex-Sekretär des Verwaltungsrates
der BIZ (Bank für Internationalen
Zahlungsausgleich, Basel)



Meike Leupold
stellvertretende Leitung der
Dietmar Hopp Stiftung GmbH



Dr. jur. Uwe Schirmer
ehem. Leitender Direktor der
Robert Bosch GmbH



Dr. Friedrich Wehrle
ehem. Verlagsmanager,
u.a. als Geschäftsführer verschiedener
Verlagsgruppen tätig, zuletzt für die
Motor Presse Stuttgart



Foto: Dmytro Zhukovych / AdobeStock

Fest steht: Unsere Arbeit ist wirksam, doch sie funktioniert nur gemeinsam. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren ehrenamtlichen Mentoren und Mentorinnen, den Schulen, Kooperations- und Netzwerkpartnern sowie unseren treuen Förderern. Mit ihrer wertvollen Unterstützung helfen sie uns, Kinder mit erschwerten Startbedingungen gezielt zu stärken und ihnen neue Bildungschancen zu eröffnen. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere ehrenamtlichen Organisationsteams und unseren Förderverein für die großartige Hilfe bei Gruppenveranstaltungen. Es ist ein Geschenk, sie alle an unserer Seite zu wissen.

Bildungspartner und Partner

BASF SE
Bauder Stiftung
Buhck-Stiftung
Carl Schenck AG
CIO Charity Run & Bike 2023
Cornelsen Verlag GmbH
Deutsche Bank AG
Deutsche Bahn Stiftung
Dietmar Hopp Stiftung
Druckhaus Stil + Find
Eleven gGmbH
Ev. Kirchengemeinde Fellbach
Ferry Porsche Stiftung
Friedel u. Walter Hoyer-Stiftung
GBG Wohnungsbaugesellschaft
Georg Thieme Verlag KG
Gips-Schüle-Stiftung
Globus Stiftung
Hanns R. Neumann Stiftung
Heidehof Stiftung

Heinrich-Vetter-Stiftung
HWP Planungsgesellschaft mbH
J&H Peters Stiftung
Kleinewefers Immobilien GmbH
KinderHelden Förderverein
Rhein-Neckar e.V.
KPMG AG
Köhl Graphic Design
Landesbank Baden-Württemberg
Landeshauptstadt Stuttgart
Latham & Watkins
Louis Leitz Stiftung
Mannheim Business School gGmbH
Marie Luise u. Jürgen Dietrich
Stiftung
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Nadelöhr Stiftung
PE Digital GmbH (Parship)
Robert Bosch GmbH
Rotary Club Stuttgart-Weinsteige

RTS Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co.KG
SAP SE
Schwabenrepro GmbH
SNP Group
Stadt Mannheim, Fachbereich Bildung
Stiftung Allianz für Kinder
SV Sparkassenversicherung
Holding AG
SV Waldhof Mannheim
Swiss Life Stiftung für
Chancenreichtum und Zukunft
TalentFormation
TTS Tooltechnic Systems AG + Co.KG
TÜV SÜD Stiftung
Universität Mannheim,
Dekanat für BWL
Vector Stiftung
Verein der Lions-Freunde
Stuttgart-Filder e.V.
Volkswagen Belegschaftsstiftung

Kooperationspartner

Stuttgart

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Bad-Cannstatt
Stadtteilbibliothek Botnang
Stadtbibliothek Stuttgart
Stadtteilbibliothek Untertürkheim
Stadtteilbibliothek Vaihingen
Stadtteilbibliothek Weilimdorf
Stadtteilbibliothek Zuffenhausen
Stadtbibliothek Stuttgart
Stadtteilbibliothek West
Stadtteilbibliothek Ost
Stadtteilbibliothek Feuerbach
Fahrbibliothek Max und Moritz

Hochschulen

Hochschule Esslingen
Universität Hohenheim
Universität Stuttgart
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Hochschule der Medien Stuttgart
Hochschule für Technik und Wirtschaft Stuttgart
Hochschule Macromedia
Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien
Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Schulen

Altenburgschule (Bad Cannstatt)
Carl-Benz-Schule (Bad Cannstatt)
Martin-Luther-Schule (Bad Cannstatt)
Fasanenhofschule
König-Charlotte-Gymnasium
Jakobschule (S-Mitte)
Pragschule (S-Nord)
Marienschule (S-Süd)
Schwabschule (S-West)
Friedrich-Eugens-Gymnasium
Steinbachschule (S-Vaihingen/Büsnau)
Wilhelmsschule (S-Wangen)
Luginslandschule (S-Untertürkheim)
Wilhelmsschule (S-Untertürkheim)
Schule am Stadtpark (S-Zuffenhausen)
Silcherschule Zuffenhausen

Hattenbühschule (S-Feuerbach)
Maria Montessori Grundschule (S-Hausen)
Grundschule Burgholzof
Herbert-Hoover-Schule (S-Mühlhausen)
Reisachscheule (S-Weilimdorf)
Ganztagsgrundschule Oberweissach (Weissach im Tal)

Weitere Kooperationspartner

Abenteuerspielplatz Mauga-Nescht, Hallschlag
AKI Dracheninsel e.V., Hallschlag
Aktivspielplatz «Krempoli», Wangen
Ars narrandi e.V.
A tempo
Arthouse Kino Atelier am Bollwerk
AWO Begegnungs- und Servicezentrum Seelbergtreff
AWO Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag
AWO Begegnungs- und Servicezentrum Zuffenhausen
B10 Jugendhaus Wangen
Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Baden-Württemberg
Bürger Räume Stuttgart West
Bürgerhaus Lauchhau, Lauchäcker
Cafe Cännle im Haus der Familie Stuttgart
CVJM Untertürkheim
Das CANN Jugendhaus, Cannstatt
Evangelische Stadt-Wallmerkirchengemeinde, Untertürkheim
Familien- und Stadtteilzentrum / Mehrgenerationenhaus Nord
FIZ – Familie im Zentrum, Wangen
FITZ! Zentrum für Figurentheater
Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker
Forum der Kulturen e.V.
Forum 3, Stuttgart
Gospel im Osten
Haus der Katholischen Kirche Stuttgart
Jugendamt Stadt Stuttgart
Jugendhaus Mitte
Jugendhaus Möhringen
Jugendhaus Stuttgart-West
Jugendhaus Wangen
Junges Schloss – das Kindermuseum in Stuttgart

Kinderhaus Büsnau
Kinder- und Jugendfarm Weilimdorf
Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen
Kinder- und Jugendhaus Hallschlag
Kinder- und Jugendhaus Café RATZ Untertürkheim
Kinder- und Jugendhaus Haus 11 Zuffenhausen
Kinder- und Jugendhaus Nord
Kinder- und Jugendfarm Weilimdorf e.V.
KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart
Kulturkabinett e.V.
Museumspädagogischer Dienst der Stadt Stuttgart
Märchenhexe Steffi
Netzwerk Stuttgarter Bildungspartnerschaft
Orgateam KinderHelden
Schauspielbühnen Stuttgart
Sportkreis Stuttgart – Gemeinschaftserlebnis Sport
Stadtteil & Familienzentrum Treffpunkt Pfaffenäcker
Sportschule Kiedaisch
Stuttgarter Philharmoniker

Hannover

Hochschulen

Fachhochschule Hannover
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Leibniz Universität Hannover

Schulen

Albert Schweitzer Grundschule
Grundschule Egestorff
Grundschule Fuhsestrasse
Grundschule Hägewiesen
Grundschule Loccumer Straße
Grundschule Lüneburger Damm
Grundschule Tegelweg
IGS SÜD Langenhagen

Weitere Kooperationspartner

Freiwilligenzentrum Hannover
ProBeruf Bildungsladen

Kooperationspartner

Rhein-Neckar

Bibliotheken

Stadtbibliothek Mannheim
Stadtbibliothek Ludwigshafen

Hochschulen

DHBW Mannheim
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
HS Mannheim
PH Heidelberg
Universität Heidelberg
Universität Mannheim

Schulen

Astrid-Lindgren-Schule Mannheim
Bertha-Hirsch-Schule Mannheim
Erich-Kästner Schule Mannheim
Hans-Christian-Andersen-Schule
Humboldt Grundschule Mannheim
Mozartschule Mannheim
Pestalozzischule Mannheim
Rheinaugrundschule Mannheim
Vogelstangschule Mannheim
Waldhofschule Mannheim
Grundschule Emmertsgrund Heidelberg
Brüder-Grimm-Schule Ludwigshafen
Goetheschule Nord Ludwigshafen
Grundschule Gräfenauschule Ludwigshafen
Rupprechtsschule Ludwigshafen
Waldschule Walldorf

Weitere Kooperationspartner

ABSOLVENTUM Mannheim
Haus der Diakonie Ludwigshafen
Haus der kleinen Forscher
Kunsthalle Mannheim
Roche Diagnostics
Schnawwl Mannheim
Olympiastützpunkt Rhein-Neckar
Kunstverein Ludwigshafen
Uniiinitiative KinderHelden, Universität Mannheim
Lesen.Hören – Literaturfest, Alte Feuerwache Mannheim
Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

Rhein-Main

Hochschulen

Frankfurt School of Finance & Management
Frankfurt University of Applied Sciences
Goethe-Universität Frankfurt

Schulen

Günderrodeschule Gallus
Ackermansschule Gallus
Theobald-Ziegler-Schule Preungesheim
Holzhausenschule Westend-Nord
Adolf-Reichwein-Schule Zeilsheim
Michael-Ende-Schule Rödelheim

Weitere Kooperationspartner

Bürgerinstitut e.V.
Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e.V.
Frankfurter Netzwerk Mentoring
Frankfurter Sparkasse
Kinder im Zentrum Gallus e.V.
Quartiersmanagement Preungesheim

Hamburg

Hochschulen

Universität Hamburg
HAW Hamburg
MSH Medical School
Helmut-Schmidt-Universität
HafenCity Universität Hamburg

Schulen

Grundschule Rungwisch
Schule Beim Pachthof
Schule Sterntalerstraße
Schule auf der Veddel

Weitere Kooperationspartner

Mentor.Ring Hamburg
Bücherhallen Hamburg
ASB Zeitspender-Agentur Hamburg

München

Hochschulen

Hochschule München
Ludwig-Maximilians-Universität München
Technische Universität München

Schulen

Grundschule am Agilolfingerplatz
Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz
Grundschule an der Fritz-Lutz-Straße
Grundschule an der Helmholtzstraße
Grundschule an der Paulckestraße
Grundschule an der Zielstattstraße
Grundschule Hochbrück
Grundschule Ravensburger Ring
Grundschule Winthirplatz

Weitere Kooperationspartner

Tatendrang Freiwilligen Agentur
Freiwilligenzentren München
Z'sam – Zentrum für freiwilliges Engagement
Föbe – Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement
Gute-Tat München
KulturRaum
Stadtbibliothek Neuaubing
Stadtbibliothek Neuhausen
Stadtbibliothek Berg am Laim
Stadtbibliothek Garching
Stadtbibliothek Hasenberg
Jugendhaus Hochbrück
Volkshochschule West
Stadtteilmanagement Aubing-Neuaubing-Westkreuz
Kindertreff AKKU Giesing
Café Gans woanders
LernForm GmbH

Überregional

Stiftung Lesen Mainz

Region Stuttgart

Breitscheidstraße 44 | 70176 Stuttgart
Telefon +49 711 342477-0 | Fax -30

Region Rhein-Neckar

Q2, 5 | 68161 Mannheim
Telefon +49 621 1806636-0 | Fax -2

Region Rhein-Main

Ostparkstraße 11 | 60314 Frankfurt a. M.

Region Hamburg

% Social Impact Lab | Pastorenstraße 16–18
Hinterhaus 2. OG | 20459 Hamburg

Region Hannover

% Swiss Life
Swiss Life Platz 1 | 30659 Hannover

Region München

Tassiloplatz 25 | 81541 München

